

Veranstalter:

BERLINER AKADEMIE
für weiterbildende Studien e.V.

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
Fachbereich Erziehungswissenschaft und
Psychologie, Arbeitsbereich Weiterbildung
und Bildungsmanagement

Veranstaltungsort:

Freie Universität Berlin
Hörsaal 1 b
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

Teilnahmegebühren:

Teilnahmegebühr	90 €
Mitglieder BERLINER AKADEMIE	50 €
Mitglieder von pro seniores e.V.	60 €
Mitglieder von Urania Berlin e.V.	60 €
FU-GasthörerCard, Ernst-Reuter-Ges.	60 €
Tageskarte für einzelne Tage	18 €
Plenarveranstaltungen sind für Studierende und FU-Beschäftigte	kostenlos

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einen Antrag auf Aufnahme in die BERLINER AKADEMIE stellen, zahlen 50 Euro und einen anteiligen Mitgliedsbeitrag von 20 Euro für 2018.

Die Anerkennung der BERLINER SOMMER-UNI als Bildungsveranstaltung nach § 1 Abs. 2 des Berliner Bildungsurlaubsgesetzes ist beantragt.

Weitere Informationen und Anmeldung:

BERLINER AKADEMIE
für weiterbildende Studien e.V.
Malteserstraße 74 – 100, Haus L
12249 Berlin

Telefon 030 - 785 20 90
Fax 030 - 78 99 26 25
Email BerlinAkademie@t-online.de
www.BerlinAkademie.de

Sprechzeiten in der Geschäftsstelle:
dienstags und freitags 10 - 13 Uhr

Das vollständige Programm einschließlich der Nachmittags- und Abendveranstaltungen finden Sie ab Juni 2018 im Programmheft und im Internet.

Den Mitgliedern der BERLINER AKADEMIE und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer der beiden letzten BERLINER SOMMER-UNIS wird das Programm zugeschickt. Alle anderen Interessierten werden gebeten, es unter der oben genannten Adresse anzufordern.

Deutschlandfunk Nova sieht eine Ausstrahlung von einzelnen Vorträgen vor, die auch über Podcasts Hörsaal gehört werden können.

33. BERLINER SOMMER-UNI

33. BERLINER SOMMER-UNI

27. August bis 2. September 2018

AFRIKA – HERKUNFT UND SCHICKSAL DER MENSCHHEIT

Wissenschaftliche Erkenntnisse –
politische Herausforderungen

33. BERLINER SOMMER-UNI 27.08. – 02.09.2018

AFRIKA – HERKUNFT UND SCHICKSAL DER MENSCHHEIT

Afrika ist die Herkunft der Menschheit; die ersten Hochkulturen befanden sich im Sudan und am Nil. Unser Bild von Afrika ist häufig eher diffus als differenziert: oberflächlich, schematisch, voller Klischees geht es meist um Krieg, Krisen und Konflikte. Zum „Afrika-Jahr“ 2017 legten Entwicklungs-, Wirtschafts- und Finanzministerium ihre Vorstellungen vor: Marshallplan, Pro!Afrika und Compact with Africa. Und auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos im Januar 2018 bekannte die Bundeskanzlerin ein „tiefes Interesse an Afrika“ und zugleich wegen des Kolonialismus eine „tiefe Schuld gegenüber dem afrikanischen Kontinent“.

Beispiele für gute Regierungsführung wie für Korruption erfordern eine ebenso offene wie kritische Betrachtung der 54 Staaten Afrikas. Mit dem Mo-Ibrahim-Preis wurden seit 2007 fünf herausragende Persönlichkeiten für Good Governance von Mosambik bis Liberia gewürdigt. Beeindruckendes Wirtschaftswachstum und Erfolge bei Demokratieentwicklung, Gesundheit und Bildung sind zu erkennen. Zugleich lassen die Verhältnisse in vielen Staaten wenig Raum für Optimismus.

Probleme wie Dürre, Armut, Krankheiten, Bevölkerungswachstum, Bürgerkriege, Flucht und Migration sind in der öffentlichen Debatte und Gegenstand internationaler Konferenzen (EU-Afrika-Gipfel, G7, G20). In der Politikberatung wirken immer wieder deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit. Auch an den Berliner Universitäten wird mit Bezug auf Afrika in verschiedenen Disziplinen geforscht und gelehrt.

Die BERLINER SOMMER-UNI wird nicht nur zu den Herausforderungen Afrikas wissenschaftliche Erkenntnisse vermitteln, sondern zunächst auch darstellen, welches historische Erbe die Menschheit Afrika verdankt und welchen Reichtum an Sprachen und Kulturen, an Biodiversität und Bodenschätzen es gibt. Nur eine nachhaltige Entwicklung kann dazu beitragen, die politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Misere zu überwinden und damit auch Fluchtursachen zu beseitigen.

Prof. Dr. Harm Kuper, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN,
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie

Ferdinand Nowak
BERLINER AKADEMIE für weiterbildende Studien e.V.

Montag, 27.08.2018

09:00 Eröffnung der 33. BERLINER SOMMER-UNI
Präsident der Freien Universität Berlin (angefragt)
Ferdinand Nowak, BERLINER AKADEMIE

Herkunft aus Afrika

09:30 Out of Africa:
Der genetische Ursprung der Menschheit
Prof. Dr. rer. nat. Johannes Krause,
Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte,
Jena

11:30 Afrikanische Literaturen als Weltliteratur
Prof. Dr. phil. Susanne Gehrman, HU Berlin

**14:30 Die plastische Kunst Afrikas und ihre
Bedeutung für die Kunst der Moderne**
Prof. Dr. Tobias Wendl, FU Berlin

Dienstag, 28.08.2018

Geschichte und Kolonialismus

09:00 Afrika und der Kolonialismus
Prof. Dr. phil. Andreas Eckert, HU Berlin

**11:00 Zum Umgang mit sensiblen Objekten im
Ethnologischen Museum**
Dr. Lili Reyels, Kuratorin Humboldt Lab Tanzania
Dr. Kristin Weber-Sinn, Ethnologisches Museum
Berlin

Mittwoch, 29.08.2018

Land, Bodenschätze und Konflikte

**09:00 Bodenschätze Afrikas – Chancen, Risiken,
Fehleinschätzungen und Katastrophen**
Prof. Dr. Walter A. Franke i.R., FU Berlin

**11:00 Konflikte um den Bergbau und die
Menschenrechtsverantwortung in
der Lieferkette**
Dr. Melanie Müller, Stiftung Wissenschaft und
Politik (SWP), Berlin

Donnerstag, 30.08.2018

Wirtschaftliche und soziale Entwicklung

**09:00 Verwandtschaft als Ressource – Fallstudien
zur Kindheit, Erziehung und Bildung**
Prof. Dr. Erdmute Alber, Universität Bayreuth

**11:00 Afrika in Frauenhand – Die Rolle der Frauen
in Gesellschaften Afrikas**
Dr. phil. Daniela Roth, München

Freitag, 31.08.2018

Migration aus Afrika

09:00 „Als Paul über das Meer kam“
Dokumentarfilm über einen afrikanischen
Flüchtling

**11:00 Diskussion über Migration von Afrika nach
Europa**
Jakob Preuss, Regisseur des Films
Paul Nkamani, Protagonist des Films,
Flüchtling aus Kamerun

Sonnabend, 01.09.2018

Politische Konzepte und Akzeptanz

**09:00 Bedeutung Afrikas im globalen Kontext –
die afrikanische und die deutsche Diskussion**
Dr. Uschi Eid, Parl. Staatssekretärin a.D.,
Präsidentin Deutsche Afrika Stiftung e.V., Berlin

**11:00 Wirtschaftliche Zusammenarbeit,
Potentiale und Perspektiven – was Afrika
wirklich hilft.**
Dr. Salua Nour, FU Berlin

**12:30 Rückblick und Ausblick auf die
34. BERLINER SOMMER-UNI**
Prof. Dr. Harm Kuper, Freie Universität Berlin
Ferdinand Nowak, BERLINER AKADEMIE
N.N., Universität der Künste Berlin

Sonntag, 02.09.2018

Exkursion

Änderungen vorbehalten

An den Nachmittagen gibt es ergänzende und vertiefende
Veranstaltungen, Besichtigungen und Führungen sowie
kulturelle Angebote.